



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Adolf Erman an Paul de Lagarde

Erman, Adolf

Berlin, 13.05.1880

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-18732](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-18732)

Berlin 13. 5. 80.

Hochverehrter Herr Professor!

Von Ihrer freundlichen Erlaubnis Gebrauch machend, sende ich Ihnen beifolgend die saïdischen Fragmente des A.T. zu, die sich in Schwarzers Abschriften vorfinden. Alles in allem sind es, glaub ich, keine 20 Quartseiten im Druck, nicht der dritte Theil von dem was noch in der Propaganda steckt! Ich hoffe mir ein beim Abschreiben keine zu argen Irrthümer passiert, gewiss werde ich manche grammatische Fehler ohne ein "sic" gelassen haben — meine Kenntniss des Koptischen ist leider bis jetzt nur eine empirische. Rechnen Sie mir derartige Unwissenheiten nicht zu hoch an: TMTATCOOVN GAP OVNTAC IMAN NOVKW EBOL. Wenigstens hab ich das Bestreben Koptisch zu

lernen und Sie wissen, das ist bei einem
Ägyptologen leider nicht selbstverständ-
lich.

Die Worttrennung hat mir viel Kopf-
zerbrechen gemacht; ich habe sie nicht
ganz einheitlich gehalten fürchte ich, hoff-
entlich kann ich das bei der Correctur
nachhaken. Wäre es nicht vielleicht
das richtigste die Stellung von ΔE und
 $\Gamma \Delta P$ als Kriterium zu nehmen? also
z. B. auf Grund von $\Delta M \omega V C H C \Delta E \Delta \omega$
 $\alpha M O C$ in $\Delta M \omega V C H C$ ein Wort zu sehen?

Practorius lässt sich Ihnen empfehlen,
er treibt jetzt nur Koptisch und zwar
mit absichtlicher Beschränkung auf
das Memphitische. Wann aber und in
welcher Form seine Arbeit erscheinen
werde, sei noch nicht abzusehen, viel-
leicht als Supplement zu Sterns Gramma-
tik, die endlich im Druck ist.

Noch einmal meinen Dank, hochver-
ehrter Herr Professor, für Ihre Güte.
Hochachtungsvoll ergebenst Adolf Eiman.

em

d-

sp-

it

ropz

r

nd

lso

sw

mz

ar

T

n

viel

ma

ver

2

(6)

lernen und Sie wissen, das ist bei einem
Ägyptologen leider nicht selbstverständlich
klar.

Die Worttrennung hat mir viel Kopf-
zerbrechen gemacht, ich habe sie nicht
ganz einheitlich gehalten fürchte ich, Hoff-
entlich kann ich das bei der Correctur
machtlos machen. Wäre es nicht vielleicht
das richtigste die Stellung von DE und
TAP als Kriterium zu nehmen? also
z. B. auf Grund von A MOCHE DE
AMOC in AMOCHE ein Wort zu sehen?

3) Baehrens lässt sich Ihnen empfehlen
er treibt jetzt nur Kopisch und zwar
mit absichtlicher Beschränkung auf
das Memphisitische. Wann aber und in
welcher Form seine Arbeit erscheinen
werde, sei noch nicht abzusehen und
leitet als Supplement zu Sterns Gram-
matik, die endlich in Druck ist.

Noch einmal meinen Dank hoch-
achtungsvoll Professor für Ihre Güte
Hochachtungsvoll und ganz höflich
Eman.